



**UNIVERSITÄT  
BIELEFELD**



Fakultät für  
Wirtschaftswissenschaften



Institut für Familienunternehmen  
Ostwestfalen-Lippe

## **Forschungsschwerpunkt zur Erforschung von nachhaltigem, verantwortungsvollem Unternehmertum**

### **Unsere Forschungsinteressen am iFU:**

Ein verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen und soziale, ökonomische und ökologische Nachhaltigkeit ist eine der zentralen Herausforderungen dieses Jahrhunderts. Mit der Forschung zu Familienunternehmen beschäftigen wir uns schon lange mit langfristig agierenden Unternehmen und einem sozial verantwortungsvollen Unternehmertum. Familienunternehmen übernehmen ein hohes Maß an Verantwortung für die Menschen rund um das Unternehmen und Wirtschaften nach dem Prinzip der „Enkelfähigkeit“, um das Unternehmen über Generationen zu erhalten und zu entwickeln. Mit Blick auf die aktuellen sozialen, ökologischen und ökonomischen Herausforderungen weiten wir den Blick auf neue Formen des Unternehmertums und die Frage, wie innovatives Unternehmertum diesen Herausforderungen begegnen kann. Wir richten den Blick auf die Transformation der Wirtschaft insgesamt. Über klassische Familienunternehmen hinaus adressieren wir auch Sozialunternehmen und andere Unternehmen mit verantwortungsvoller, purpose-orientierter Zielrichtung.

### **Ziele des Forschungszentrums:**

Eine zukunftsfähige Wirtschaft braucht vielfältiges Unternehmertum als Impuls für Innovation und Wettbewerbsfähigkeit zur Bewältigung der aktuellen Herausforderungen. Unternehmen, die sich einem bestimmten Purpose oder einer besonderen Verantwortung verschrieben haben, werden immer wichtiger in einer Welt, die ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit ernst nimmt und im Sinne einer sozial-ökologischen Marktwirtschaft entwickeln will. Dazu gehören z.B. Sozialunternehmen, Stiftungsunternehmen und andere Unternehmen mit gebundenem Vermögen. Purpose-driven Organizations verstehen sich als Orte, an denen Menschen täglich Sinn stiften, sowohl miteinander an ihrem Arbeitsplatz als auch im größeren wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Zusammenhang. Der purpose versteht sich als gemeinsame Überzeugung, die über die Gewinnmaximierung hinausgeht, von den Mitgliedern einer Organisation geteilt wird und das Handeln der Beschäftigten leitet.

Wir adressieren diese Formen des neuen Unternehmertums interdisziplinär. Wir forschen und arbeiten zu diesem Thema aus rechtlicher und ökonomischer Perspektive. Die juristische Perspektive untersucht, wie die rechtlichen Rahmenbedingungen für gemeinwohlorientiertes Wirtschaften und neue Unternehmensformen gestaltet und verbessert werden können. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf dem Gesellschaftsrecht sowohl in nationaler als auch rechtsvergleichender Perspektive. Von ökonomischer Perspektive begleiten wir diese neuen Formen des Unternehmertums in der Praxis. Hier

legen wir einen besonderen Fokus auf Governance und Entscheidungsfindung und untersuchen Faktoren für den Erfolg dieser Unternehmen.

## **Unsere Vorarbeiten und laufende Projekte:**

### **1. Research collaboration on purpose-driven organizations:**

In this study we focus on companies running as purpose-driven organizations and/or as steward-ownership companies. What are the main characteristics of purpose-driven corporations/steward ownership companies and how is purpose translated into governance structures, decision making, strategy and employee behavior? These research goals are addressed in an empirical study, aiming at conducting qualitative and quantitative data in steward ownership companies in Germany as parts of a broader international comparative study. This project is a collaboration from researchers from Bielefeld, Germany, the purpose foundation as well as from researchers from Copenhagen and the Netherlands.

Professor Anne Sanders, Chair for Civil Law, Company Law, The Law of Family Businesses and Comparative Judicial Studies, Bielefeld University, [anne.sanders@uni-bielefeld.de](mailto:anne.sanders@uni-bielefeld.de) (Link)

Professor Steen Thomsen, Center for Corporate Governance, Copenhagen Business School, [st.ccg@cbs.dk](mailto:st.ccg@cbs.dk) (Link)

Professor Hans van Ees, Faculty of Economics and Business of the University of Groningen, Netherlands, [h.van.ees@rug.nl](mailto:h.van.ees@rug.nl) (Link)

Professor Christina Hoon, Endowed Chair For Family Business Research, Dept. of Business Administration and Economics, Bielefeld University, [christina.hoon@uni-bielefeld.de](mailto:christina.hoon@uni-bielefeld.de) (link)

Constantin Zeif, Phd student, Endowed Chair For Family Business Research, Dept. of Business Administration and Economics, Bielefeld University, [constantin.zeif@uni-bielefeld.de](mailto:constantin.zeif@uni-bielefeld.de) (link)

2. Challenging corporate governance – stewardship governance as an alternative approach of good governance: Research project with Hans van Ees, Constantin Zeif, Christina Hoon, Anne Sanders:

We study alternative approaches of good governance that are developed in the context of stewardship theory. We claim that corporate governance scholarship relies upon either an agency or a stewardship perspective to explain corporate governance in organizations. Further, while the mechanisms of the agency perspective, control, accountability, and transparency, represent the current dominant paradigm in corporate governance, it remains unclear how stewardship behavior in organizations develops and builds through corporate governance institutions and practice. Drawing upon the assumption that stakeholders may serve corporations as stewards, we explore how and to what steward corporate governance configurations align with the new unfolding nature of the modern corporation.

- ZIF-Workshop 27.-28.6. 2022 „Businesses beyond dividends?“
- Kooperation: Projekt Steen Thomsen und Anne Sanders: Book project: A comparative perspective on enterprise foundations (Rechtsvergleichendes Buchprojekt zu Unternehmensverbundenen Stiftungen)
- Neue Vorlesung Unternehmensrecht und Nachhaltigkeit in der Rechtswissenschaftlichen Fakultät im SPB 2 Prof. Dr. Anne Sanders im WS 2022/2023
- Arbeit an neuer Rechtsform: Anne Sanders ist Mitglied der akademischen Arbeitsgruppe, die einen Vorschlag für die Umsetzung einer Gesellschaft mit gebundenem Vermögen als Sonderform des GmbH-Rechts ausgearbeitet hat.
- Purpose-driven organizations in der Lehre: Praktische Übung Master der Wiwis im Sommersemester 2022 Prof. Dr. Christina Hoon mit Einbindung von Vertretern der Stiftung Verantwortungseigentum